

ADAC Rallye Masters startet bei Jubiläumsrallye



Die 50. Ausgabe der ADMV Rallye Erzgebirge (05. - 06. April 2013) wird ein Rallyefest. Das Rekordstarterfeld von ?ber 100 Teams tritt bei der zweiten Runde des ADAC Rallye Masters rund um Stollberg im Erzgebirge an. Doch nicht nur die Quantit?t des Feldes ist hervorragend, auch die Qualit?t begeistert. Ein weiteres Highlight ist die Premiere des ADAC OPEL Rallye Cup. 24 Teams auf identischen Opel Adam in der Cup-Version treten im Erzgebirge erstmals gegeneinander an.

Zum Jubil?um bietet der veranstaltende Chemnitzer AMC den Teams und Fans einige zus?tzliche H?hepunkte. Der Freitagabend beginnt mit zwei Zuschauer-Rundkursen. Der Erste in Gr?na, am Ortsrand von Chemnitz und der Zweite dann ab 21.30 Uhr inmitten von Stollberg. Am Samstag geht es dann hoch ins Erzgebirge zu den Klassikern wie Mildenau oder den legend?ren Rundkurs in Gr?nhain mit der Sprungkuppe entlang der Klostermauer.

Ruben Zeltner (Lichtenstein), der Gesch?ftsf?hrer des Sachsenrings, ist der Gewinner des Vorjahres und mit sechs Siegen der bislang erfolgreichste Pilot bei der 'Erze', wie die Rallye von ihren zahlreichen Fans liebevoll genannt wird. "Wenn ich im Porsche 911 GT3 antrete, dann m?chte ich nat?rlich gewinnen - und ein Sieg bei der Jubil?umsrallye w?re auch f?r mich etwas ganz Besonderes." Doch vor dem Start gibt es f?r Zeltner zwei Punkte zu kl?ren: "Die Gretchenfrage ist: Was macht Frau Holle?" Denn sollte sich die 'alte Dame' immer noch f?r Schneeflocken entscheiden, "dann sind die Allradler ganz klar im Vorteil." Mit Blick auf die Konkurrenz schaut der Wahl-Sachse zweimal auf Hermann Ga?ner: "Vater und Sohn in ihren Mitsubishi Lancer bei einer Rallye, sind extrem stark." Vater Herrmann Ga?ner gewann den Masters-Auftakt und kommt nun als Tabellenf?hrer ins Erzgebirge, wo er schon dreimal siegreich war. "Wir wollen nat?rlich vorne mit dabei sein und uns wichtige Punkte f?r die Masters-Wertung erk?mpfen." Der vierfache deutsche Rallye-Meister wei? aber: "Ich war zuletzt 2006 hier am Start, das wird sicher schwierig, aber wir werden uns teuer verkaufen." F?r die Wetterfrage hat der bayerische Allrad-Pilot naturgem?? andere Vorstellungen, "das Wetter ist eh f?r alle gleich, von mir aus darf es ruhig auch etwas Schnee sein." Der 24-j?hrige Hermann Ga?ner Junior war 2009 der bislang j?ngste deutsche Rallye-Meister. Er tritt im Erzgebirge mit einem seriennahen Mitsubishi Lancer an und geh?rt aufgrund seiner internationalen Erfahrung zu den Top-Favoriten. Der gleichalte Florian Stix, ebenfalls auf einem Lancer aus dem Hause Ga?ner unterwegs, kommt mit der Empfehlung des dritten Gesamtranges beim Auftaktlauf nach Stollberg. Der Zwickauer Maik St?lzel im Porsche 911 GT3 sowie der Nordhesse Carsten Alexy (Audi S2 quattro) bilden nur die Spitze der Verfolgertruppe.

Lokalmatador Carsten Mohe (Crottendorf) hat ebenfalls schon zwei Siege beim Heimspiel auf seinem Konto. Im frontangetriebenen Renault M?gane RS z?hlt er zum erweiterten Favoritenkreis und ist immer f?r eine ?berraschung gut. "Der Veranstalter hat sich zum Jubil?um sehr bem?ht, dass es eine perfekte Rallye wird. Die Wertungspr?fungen bei uns im Erzgebirge sind eh sehr anspruchsvoll, das hat sicherlich auch so viele Teams zu uns gelockt", erl?utert Mohe und erg?nzt: "Ich m?chte bester Pilot auf einem Fahrzeug mit Frontantrieb werden." Der Rheinl?nder Heiko Hahn (Dachsenhausen) f?hrt im BMW M3 die Riege der



b?renstarken Hecktriebler an. "Wir wollen an das gute Ergebnis mit dem Divisionssieg bei der Rallye Litermont ankn?pfen. Vielleicht hat der Wettergott diesmal ein Einsehen und beschert uns eine trockene Veranstaltung." Mit der 'Erze' hat er noch eine Rechnung offen: Bei seiner Premiere im Erzgebirge im vergangenen Jahr musste er auf Gesamtrang sechs liegend nach einem Technikdefekt aufgeben. Es wird spannend, bei der Jubil?ums-Rallye im Erzgebirge.